

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Cratschla : Informationen aus dem Schweizerischen Nationalpark**

Band (Jahr): **2 (1994)**

Heft 2

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Mitteilungen aus dem Schweizerischen Nationalpark
Revista dal Parc naziunal svizzer
Bollettino del Parco nazionale svizzero
Bulletin du Parc national suisse
Swiss National Park Bulletin

Der Tannenhäher (*Nucifraga caryocatactes*) ziert das Logo des Schweizerischen Nationalparks. Sein romanischer Name, Cratschla, hat unserer Zeitschrift ihren Namen gegeben. CRATSCHLA richtet sich zum überwiegenden Teil an deutschsprachige Leserinnen und Leser. Die Autoren sind aber frei, in ihrer Muttersprache zu publizieren. Grösseren Beiträgen folgen jeweils Kurzfassungen in weiteren Sprachen.

INHALT

PARKNATUR		VON JAHR ZU JAHR
4		Beobachtungsreihen 1993
SCHWERPUNKT		NATIONALPARKFORSCHUNG
12	Th. Scheurer	Tourismus im Nationalpark – eine Herausforderung für Parkmanagement, Forschung und regionale Zusammenarbeit
20	M. Ott	Wer besucht wie, wo und weshalb den Nationalpark?
32	M. Boesch und G. Cavelti	Ökologisierung des Tourismus im Berggebiet – Eine Konzeptstudie
WISSENSCHAFT		NATIONALPARKFORSCHUNG
39	D. Cherix	Etudes à long terme au PNS: L'exemple des fourmis
45	P. Rey, S. Gerster, J. Ortlepp	Wo sind die Fische im Fuornbach?
50	F. Filli, B. Nievergelt, R. Waldis	Das Futterangebot alpiner Weiden in der Val Foraz
WISSENSCHAFT		VIERTE ZERNEZER TAGE
56	J.-M. Obrecht	Das Projekt Ornis-SNP
57	Ch. Marti	Das Auerhuhn – Naturschutz im Wald
58	G. Ackermann	Die ornithologische Dauerbeobachtungsfläche Munt La Schera
59	F. Filli	Schweizerisches Bartgeier-Monitoring
60	Ch. Schlüchter	Die grünen Alpen vor 2000 Jahren
60	S. Felix	Geomorphologische Formen- und Prozesse in der periglazialen Höhenstufe des SNP
61	B. Allgöwer und R. Meyer	Simulation einer Landschaftstypenkarte in der Val Trupchun
62	P. Geissler	Wie schnell wachsen Moose?
63	F. Hoppler	Der Nationalpark in der Regionalplanung Engadina Bassa und Val Müstair
64	B. Nievergelt	Ein grossflächiges Schutzgebiet im Mittelland: Die Naturlandschaft Sihlwald
NATIONALPARK		AKTUELL
66		Kurzmeldungen

Zum Titelbild:
Der Schweizerische Nationalpark ist heute ein beliebtes Wandergebiet und Ausflugsziel für Gäste aus nahen und entfernten Ferienregionen. Der durch den Tourismus im Nationalpark zeitweise verursachte Rummel stellt die Nationalparkbehörden vor die Frage, wie die allgemeine Zugänglichkeit des Parks auf dem bestehenden Wegnetz und die Schutzanliegen in Zukunft zu vereinbaren sind. Fotos Umschlag und S. 12-13: K. Robin